

JETZT

UND

DANN

ZEITERFAHRUNG IN
FILM, LITERATUR UND
PHILOSOPHIE



J E T Z T U N D D A N N

ZEITERFAHRUNG IN FILM, LITERATUR UND PHILOSOPHIE

ÄSTHETISCHE ERFAHRUNG IST IN VIELERLEI HINSICHT GEBUNDEN AN DIE DER ZEIT. DIE ZEIT DES LESENS, DER RHYTHMUS EINER FILMISCHEN MONTAGE, DER TEMPORALE AUFBAU EINER ERZÄHLUNG: OHNE SOLCHE ZEITBEZÜGE LASSEN SICH ÄSTHETISCHE GEGENSTÄNDE WEDER VERSTEHEN NOCH ERFAHREN.

POETOLOGISCHE UND PHILOSOPHISCHE REFLEXIONEN DER ZEITGRUNDIERUNG ÄSTHETISCHER ERFAHRUNG STEHEN IM ZENTRUM DER DREI SEKTIONEN: DIE ERSTE SEKTION VERSUCHT DIE SUBJEKTIVITÄT DER ZEITERFAHRUNG MIT IHRER ÄSTHETIK ZU VERMITTELN. DIE ZWEITE SEKTION DISKUTIERT, WIE SICH ZEIT UND KAUSALITÄT IN ERFAHRUNG ABBILDEN. DIE DRITTE SEKTION VERHANDELT „AKTUALITÄT“ ALS ÄSTHETISCH FOLGENREICHEN TOPOS DER MODERNE.

27.-28. JUNI 2008
BERLIN
ICI-KULTURLABOR

PFEFFERBERG, CHRISTINENSTRASSE 18/19, HAUS 8
U-BHF SENEFELDER PLATZ

TAGUNG DES SFB 626 „ÄSTHETISCHE ERFAHRUNG IM ZEICHEN DER ENTGRENZUNG DER KÜNSTE“, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

FREITAG, 27. JUNI

SEKTION 1

SUBJEKTIVE UND ÄSTHETISCHE ZEIT

10 UHR

PHILIPP ROSEN „REVOLUTION AND REGRESSION: TEMPORALITY IN EISENSTEIN'S THEORIES OF CINEMA AND CULTURE“

11 UHR

CHRISTA BLÜMLINGER „DECOMPOSITION AS TIME MODULATION“

12 UHR

GERTRUD KOCH „MELANCHOLIE UND WIEDERHOLUNG“

MODERATION GERTRUD KOCH

SEKTION 2

UN/UMKEHRBARKEIT DER ZEITERFAHRUNG

15 UHR

MARIE-LAURE RYAN „TEMPORAL PARADOXES IN NARRATIVE“

16 UHR

ANN BANFIELD „IS ALL TENSE DEICTIC?“

MODERATION CHRISTIANE VOSS

19 UHR ABENDVORTRAG

MEIR STERNBERG „SPATIOTEMPORAL MANIFOLDS“

MODERATION GEORG WITTE

SAMSTAG, 28. JUNI

SEKTION 2

10 UHR

SEBASTIAN RÖDL „EINHEIT DER BEWEGUNG“

SEKTION 3

CHRONOTOPOI DER AKTUALITÄT

11 UHR

GEORG WITTE „EINMAL - AKTUALITÄT ALS LITERARISCHE ERFAHRUNGSFORM“

14 UHR

ARMEN AVANESSIAN „„NO CAMERAS. NO FILMING.“ - ZEITEMPFINDEN IN TOM MCCARTHYS ROMAN *REMAINDER*“

15 UHR

BRIGITTE OBERMAYR „DATUMSKUNST“

MODERATION ANKE HENNIG

IMPRESSUM

KONZEPTION UND ORGANISATION DER TAGUNG
ANKE HENNIG, GERTRUD KOCH, CHRISTIANE VOSS, GEORG WITTE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ICI-KULTURLABOR
DIE VERANSTALTUNG IST ÖFFENTLICH, DER EINTRITT FREI.

KONTAKT:

SFB 626 ALTENSTEINSTR. 2-4 14 195 BERLIN
TEL: 030 57 400
MAIL: JORNANDES@GMX.DE
INTERNET: WWW.SFB626.DE

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ici
BERLIN

DFG

Sonderforschungsbereich 626
Ästhetische Erfahrung im Zeichen
der Entgrenzung der Künste
Freie Universität Berlin